öffentliche NIEDERSCHRIFT

VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt

Gremium : Sozialausschuss, SOA/002/ XI

Sitzung am : 19.09.2013

Sitzungsort : Sitzungsraum 1 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt

Sitzungsbeginn: 18:30 Sitzungsende: 20:15

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez. Thomas Jäger

Schriftführer/in : gez. Michael Holstein

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft : Stadt Norderstedt

Gremium : Sozialausschuss

Sitzungsdatum : 19.09.2013

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Jäger, Thomas

Teilnehmer

Algier, Ute für Herrn Borchers

Hahn, Stefanie
Harning, Olaf für Herrn Möller

Kiehm, Bernd

Müller, Christine für Herrn Goetzke

Pauls, Ulrich für Frau Wendland ab 19:00 Uhr

Peihs, Heideltraud Schloo, Tobias

Schulz, Frank für Herrn Schenppe

Törber, Tobias

Tyedmers, Heinz-Werner

Vorpahl, Doris Weber, Oliver

Wendland, Gisela bis 19:00 Uhr

Verwaltung

Bollin, Felix RPA

Holstein, Michael Amt 41, Protokoll

Kuchenbecker, Jens Amt für Gebäudewirtschaft Meyer, Claudia Gleichstellungsbeauftragte

Neuenfeldt, Sirko Fachbereich 413

Reinders, Anette Zweite Stadträtin ab 19:30 Uhr

Schüppler, Henriette Behindertenbeauftragte

Behindertenbeauftragte

Struckmann, Klaus Amt 41

sonstige

Jeenicke, Hans Seniorenbeirat Kahlert, Angelika Seniorenbeirat

Entschuldigt fehlten Teilnehmer

Borchers, Thorsten Goetzke, Peter Möller, Rolf Schenppe, Volker

Sonstige Teilnehmer

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft : Stadt Norderstedt

Gremium : Sozialausschuss

Sitzungsdatum : 19.09.2013

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 4: A 13/0902

Investitionskostenzuschuss für den Neubau des Frauenhauses; Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, WiN, FDP und DIE LINKE

TOP 5:

Wohnraumversorgung; Dauerbesprechungspunkt

TOP 6:

Behindertenbeauftragte der Stadt Norderstedt; Vorstellung

Voistellaring

TOP 7: B 13/0864

Kostenübernahme für Verhütungsmittel für Personen mit geringem Einkommen;

hier: Antrag von pro familia

TOP 8: B 13/0865

Neubau Obdachlosenunterkunft Langenharmer Weg

TOP 9: M 13/0811

Vorschläge zum Bürgerhaushalt 2014/2015

TOP 10: M 13/0813

1. Halbjahresbericht 2013 des Fachbereichs Soziales

TOP 11: B 13/0855 Grundhaushalt 2014/2015

hier: Stellenplan des Amtes für Familie und Soziales

TOP 12: B 13/0861

Grundhaushalt 2014/2015 des Fachbereichs Soziales

TOP 13: B 13/0860

Kuratorium der Suchtkrankenberatungsstelle des Sozialwerkes Norderstedt e. V.; Benennung der städtischen VertreterInnen

TOP 14:

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 15:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 15.1

:

Norderstedter Mietenspiegel 2013

TOP 15.2

•

Seniorenbeiratswahl 2013

TOP 15.3

:

Mietobergrenzen

TOP 15.4

:

Seniorenpolitik

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft : Stadt Norderstedt

Gremium : Sozialausschuss

Sitzungsdatum : 19.09.2013

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Jäger eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder, die anwesenden Gäste sowie die Verwaltungsmitarbeiter und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

TOP 3:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 4: A 13/0902

Investitionskostenzuschuss für den Neubau des Frauenhauses; Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, WiN, FDP und DIE LINKE

Frau Vorpahl stellt für die CDU-Fraktion den als Anlage 1 beigefügten Änderungsantrag:

Beschlußvorschlag:

Dem Zuschussantrag des Diakonisches Werk HH-West/SH vom 15.08.2013 für den Neubau eines Frauenhauses wird durch Überlassung des derzeit benutzten/bebauten Grundstückes an den Träger des Frauenhauses, Diakonisches Werk HH-West/SH entsprochen.

Sollte eine Realisierung des Neubaus eines Frauenhauses nicht innerhalb von 3 Jahren abgeschlossen sein, fällt das bebaute Grundstück, lastenfrei, an die Stadt zurück.

Die Stadtverwaltung wird gebeten, eine entsprechende Vorlage des Hauptausschusses zur Überlassung des bebauten Grundstückes vorzulegen.

Frau Vorpahl erläutert diesen wie folgt:

Der Neubau eines Frauenhauses in Norderstedt ist notwendig. Dem Träger des Frauenhauses wird das bebaute Grundstück übertragen, um aus der Verwertung dieses Grundstückes den notwendigen Finanzierungsanteil der Stadt Norderstedt zu erlösen.

Danach erläutert Herr Kiehm den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, WiN, FDP und DIE LINKE.

Frau Makies verteilt Pläne und eine aktualisierte Kostenberechnung und erläutert diese. (Anlage 2 und Anlage3)

Sie und Frau Brüning beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Meyer hat eine Stellungnahme verfasst und erläutert diese.

Die Stellungnahme gibt sie als Anlage 4 zu Protokoll.

Sodann erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

5 Ja und 9 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Es folgt die Abstimmung über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, WiN, FDP und DIE LINKE:

Beschluss:

Die Stadt Norderstedt gewährt dem Diakonischen Werk Hamburg-West/Südholstein für den Neubau des Frauenhauses in Norderstedt einen Investitionskostenzuschuss von 210.000,00 EUR.

Zur Deckung der Investitionssumme wird der Verkaufserlös des alten Grundstückes herangezogen.

Die Investitionssumme soll in den Haushalt 2014 / 2015 eingestellt werden.

Abstimmung:

9 Ja und 5 Nein-Stimmen

TOP 5:

Wohnraumversorgung; Dauerbesprechungspunkt

Herr Holstein informiert die Ausschussmitglieder dahingehend, dass noch keine Ergebnisse über die Gespräche vom Land und der Investoren bekannt sind. Herr Holstein weist

daraufhin, dass die Stadt an den Gesprächen nicht beteiligt ist, da keine kommunale Mitfinanzierung seitens der Investoren erwartet wird. Der Ausschuss bringt hierüber sein Unverständnis zum Ausdruck.

Frau Wendland verlässt die Sitzung um 19:00 Uhr. Herr Pauls nimmt ab 19:00 Uhr an der Sitzung für Frau Wendland teil.

Herr Jäger teilt mit, dass der Sozialausschuss gerne über den weiteren Verlauf der Gespräche des Landes mit den Investoren informiert werden möchte.

TOP 6:

Behindertenbeauftragte der Stadt Norderstedt; Vorstellung

Herr Jäger begrüßt die neue Behindertenbeauftragte der Stadt Frau Schüppler und erteilt ihr das Wort.

Frau Schüppler erläutert ihr Tätigkeitsfeld und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

TOP 7: B 13/0864

Kostenübernahme für Verhütungsmittel für Personen mit geringem Einkommen; hier: Antrag von pro familia

Frau Kühl erläutert die aktuellen Zahlen über die gestellten Anträge. (Anlage 5)

Frau Kühl erläutert das Bewilligungsverfahren sowie die Berechnungsmethode für Antragsteller mit geringem Einkommen. Sodann beantwortet sie die Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Peihs stellt einen Antrag über die Ergänzung der Beschlussvorlage, dass die überschüssigen Haushaltsmittel am Ende des Jahres an die Stadt zurückzuzahlen sind.

Über den Antrag von Frau Peihs für die CDU-Fraktion erfolgt die Abstimmung: 6 Ja und 8 Nein-Stimmen Damit ist der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Dann erfolgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Sozialausschuss beschließt, die Kostenübernahme für Verhütungsmittel für Personen mit geringem Einkommen auch für das Kalenderjahr 2014. Anspruchsberechtigt sind Personen ab dem 21. Lebensjahr, die einen Sozialpass besitzen oder folgende Voraussetzungen erfüllen:

a. Laufender Bezug unterhaltssichernder Leistungen nach dem SGB II oder

- b. Laufender Bezug unterhaltssichernder Leistungen nach dem SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung) oder
- c. Einkommen in vergleichbarer Höhe aus Erwerbstätigkeit.

Die Stadt Norderstedt gewährt auch für 2014 einen pauschalen Zuschuss in Höhe von 10.000 € (inklusive der Verwaltungskostenanteile).

Die Verwaltung wird gebeten, den Zuschuss in Höhe von 10.000 € in den Entwurf des Doppelhaushaltes 2014/2015 aufzunehmen.

Abstimmung:

8 Ja und 5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung Damit ist der Antrag mehrheitlich angenommen.

TOP 8: B 13/0865

Neubau Obdachlosenunterkunft Langenharmer Weg

Herr Neuenfeldt erläutert die Vorlage.

Frau Peihs fragt an, ob die Stadt die Kosten alleine tragen muss oder ob es noch andere Finanzierungsmöglichkeiten gibt. Sie bittet darum sich diesbezüglich mit der Stadt Konstanz in Verbindung zu setzen. Ihr ist bekannt, dass dort eine andere Finanzierung möglich war. Sie schlägt vor, den Beschluss auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Herr Jäger schlägt vor über den Beschlussvorschlag jetzt abzustimmen mit der folgenden Ergänzung:

... und alternative Möglichkeiten und Gesellschaftsformen zur Finanzierung zu prüfen.

Beschluss

Der Neubau der Obdachlosenunterkunft Langenharmer Weg wird auf Basis der vorgestellten Entwurfsplanung beschlossen.

Die Verwaltung wird gebeten, die notwendigen Planungs- und Baukosten in Höhe von 1.014.000 € in den Entwurf des Doppelhaushaltes 2014/2015 aufzunehmen und alternative Möglichkeiten und Gesellschaftsformen zur Finanzierung zu prüfen.

Abstimmung:

14 Ja-Stimmen

Der Beschluss wird einstimmig beschlossen.

TOP 9: M 13/0811

Vorschläge zum Bürgerhaushalt 2014/2015

Herr Tyedmers verlässt die Sitzung um 19:51 Uhr und wohnt dieser ab 19:54 Uhr wieder bei.

10

Herr Jäger teilt mit, dass er Frau Matthies von NeNo zu einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses einladen wird.

Herr Jeenicke unterstreicht die Wichtigkeit des Themas "Selbstbestimmtes Wohnen" aus der Sicht des Seniorenbeirates. Er bittet die Verwaltung darum zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, ein solches Projekt auf den Weg zu bringen.

Herr Jäger teilt mit, dass er bereits ein Gespräch mit einem Vertreter von Adlershorst geführt hat und dieser ihm mitteilte, dass bereits im Exerzierplatz ein Projekt "Selbstbestimmte Wohnen" geplant ist. Er bittet daher die Verwaltung zu prüfen, was tatsächlich und in welcher Weise und Umfang von Adlershorst gemacht wird. Herr Jäger wird demnächst dem Ausschuss Unterlagen über das Bielefelder Modell zukommen lassen.

TOP 10: M 13/0813

1. Halbjahresbericht 2013 des Fachbereichs Soziales

Der erste Halbjahresbericht für 2013 des Fachbereiches Soziales wird vom Sozialausschuss zur Kenntnis genommen.

Herr Neuenfeldt beantwortet die Fragen des Ausschusses.

TOP 11: B 13/0855 Grundhaushalt 2014/2015

hier: Stellenplan des Amtes für Familie und Soziales

Aufgrund der Beratungen mit den Fraktionen wird die Beschlussfassung zu den Haushaltsentscheidungen zurückgestellt und zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

TOP 12: B 13/0861

Grundhaushalt 2014/2015 des Fachbereichs Soziales

Zum Teilergebnisplan 31540 wird die Frage gestellt, ob die Abschreibungen für die Baumaßnahme dort nicht aufgeführt sind. Eine Überprüfung der Verwaltung hat ergeben, dass diese bei dem Produktkonto 315400.571100 aufgeführt sind.

Aufgrund der Beratungen mit den Fraktionen wird die Beschlussfassung zu den Haushaltsentscheidungen zurückgestellt und zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

TOP 13: B 13/0860

11

Kuratorium der Suchtkrankenberatungsstelle des Sozialwerkes Norderstedt e. V.; Benennung der städtischen VertreterInnen

Beschluss

Der Sozialausschuss benennt als städtische VertreterInnen für das Kuratorium der Suchtkrankenberatungsstelle

Herrn Tyedmers Stellvertretung Herrn Miermeister

Herrn Pauls Stellvertretung Herrn Törber

Abstimmung:

Mit 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 14:

Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 15:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP

15.1:

Norderstedter Mietenspiegel 2013

Die Druckausgabe des Norderstedter Mietenspiegels 2013 ist erschienen. Sie ist im Rathaus, den Büchereien sowie bei den Mieter- und Vermieterorganisationen erhältlich.

TOP

15.2:

Seniorenbeiratswahl 2013

Herr Holstein berichtet, dass sich 30 Kandidaten für die Seniorenbeiratswahl 2013 zur Wahl stellen. Wahlberechtigt sind 22.477 Senioren, die in diesem Jahr das 60. Lebensjahr vollenden.

TOP 15.3:

Mietobergrenzen

Herr Jäger berichtet, dass zur Ermittlung der Mietobergrenzen im Kreis Segeberg eine neue Analyse erstellt wird. Es wird am 10. Oktober 2013 ein Workshop mit der Firma Analyse & Konzepte stattfinden. Der Kreis der Teilnehmer ist auf Mitglieder der Kreistagsfraktionen beschränkt worden. Herr Jäger wird den Ausschuss über das Ergebnis des Treffens zeitnah informieren und die Unterlagen weiterleiten. Zur Information wird die Einladung als Anlage 6 beigefügt.

TOP 15.4: Seniorenpolitik

Herr Jäger berichtet über den Workshop "Seniorenpolitik für Menschen mit Behinderung im Kreis Segeberg. Gestalten und Steuern?" am 26.10.2013 beim Kreis Segeberg. Auch hier richtet sich die Einladung an Mitglieder der Kreistagsfraktionen.